



GESUNDHEIT DIGITAL: VORAUSSCHAUENDER, FLEXIBLER UND PROFITABLER

Mit Canon zu einer **effizienten
Informationsverwaltung**

Canon

See the bigger picture



GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Der deutsche Gesundheitsmarkt befindet sich im Umbruch. Die fortschreitende Digitalisierung führt zu durchgreifenden Veränderungen, die alle Branchenteilnehmer betreffen: Krankenhäuser, Arztpraxen, Apotheken und Kostenträger genauso wie die Pharmabranche.

Aktuelle Trends wie Telemedizin, E-Health, Robotik, Big Data und Künstliche Intelligenz treiben die digitale Entwicklung voran und ermöglichen neue Ansätze für eine erfolgreichere, schnellere und kostengünstigere Behandlung von Patienten.

Zur Integration dieser Trends in die Regelversorgung ist eine Transformation des bestehenden Gesundheitssystems notwendig. Im gesamten Gesundheitswesen steigt somit der Bedarf an innovativen

digitalen Anwendungen weiter an. Und das nicht nur in Prävention, Diagnostik und Therapie, sondern auch in der Verwaltung. Digitale Technologien können die Wirtschaftlichkeit dokumentenintensiver Prozesse deutlich steigern: So beziffern Marktforscher das mit einer Umstellung auf papierlose Prozesse verbundene Einsparpotenzial in Deutschland auf 9 Milliarden Euro.¹

HERAUSFORDERUNGEN

HÜRDEN AUF DEM WEG INS DIGITALE ZEITALTER

Die Verantwortlichen im Gesundheitswesen stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Dazu zählen der Trend zu einer alternden Gesellschaft, der Fachkräftemangel oder die explodierenden Kosten. Die Digitalisierung hilft, diese Hürden zu überwinden. Sie verbessert die Verfügbarkeit von Informationen und ermöglicht es damit, Behandlungsabläufe und Verwaltungsprozesse effizienter und kostengünstiger zu gestalten.

Die Umsetzung digitaler Strategien steht jedoch eigenen Herausforderungen gegenüber. So erschweren fragmentierte IT-Landschaften eine zügige Einführung digital gestützter Lösungskonzepte und Dienstleistungen ebenso wie die mit einem föderalen System verbundene dezentrale Organisation des Gesundheitssystems.

Unumstritten ist die Digitalisierung im Gesundheitswesen ein unumgänglicher Schritt zur Sicherstellung einer hochwertigen und bezahlbaren Versorgung in der Zukunft.

Datensicherheit als oberstes Gebot

Mit der Nutzung elektronischer Patientenakten und der digitalen Unterstützung von Behandlungs- und Verwaltungsprozessen steigt die Menge digital erfasster Patientendaten. Damit verbunden sind erhöhte Cyberrisiken, denen es aktiv zu begegnen gilt. Digitale Lösungen müssen nach datenschutzrechtlichen Standards entwickelt und eingesetzt werden und Regelwerken wie der DSGVO entsprechen. Die Datenschutzrichtlinie schreibt eine hohe Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von personenbezogenen Daten vor und verlangt eine lückenlose Dokumentation sämtlicher Verarbeitungsschritte.

Unsere Lösungen gewährleisten die Sicherheit sensibler Daten und erleichtern ihre Organisation.

DIE CANON LÖSUNG

UNSER ANGEBOT FÜR DAS GESUND- HEITSWESEN



EINGABE

Produktive Scanlösungen für schlanke Verwaltungsprozesse

Von der Überführung papiergebundener Bild- und Textdaten in die elektronische Patientenakte über das Scannen von Rezepten bis zur Digitalisierung aufbewahrungspflichtiger Altakten – die Hochfrequenz-scanner und Multifunktionssysteme von Canon erledigen die im Gesundheitswesen anfallenden Scanaufgaben sicher, zuverlässig und schnell. Canon bietet mit der OCR-Software und einem Dokumenten-Management-System eine leistungsstarke Lösung mit hohem Automatisierungsgrad. Das rechtssichere ersetzende Scannen nach TR-Resiscan sorgt für eine papierarme Verwaltung ohne Aktenberge und überquellende Archive und schafft so wertvollen Platz in Versorgungseinrichtungen wie Krankenhäusern oder Arztpraxen.



VERARBEITUNG

Intelligente Lösungen für eine automatisierte Verarbeitung im Gesundheitswesen

Die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Leistungserbringung erfordert die Verfügbarkeit aller notwendigen Daten zum richtigen Zeitpunkt und am gewünschten Ort. Genau das leistet ein erfolgreiches Dokumenten-Management mit maßgeschneiderten Prozesslösungen für Dokumente und Informationen. Bei der Digitalisierung von Papierdokumenten ermöglichen Softwarelösungen das intelligente Erfassen und Erkennen sämtlicher Dokumenten-Typen sowie deren weitere automatisierte Verarbeitung. Abgeschlossene Vorgänge werden über standardisierte Schnittstellen an eine Dokumenten-Management-Software zur dauerhaften Archivierung und Bearbeitung übergeben. Mit unseren eigenen Lösungen sowie in Zusammenarbeit mit unseren Partnern unterstützen wir Sie bei der Automatisierung und Vereinfachung Ihrer ganzheitlichen Prozesse.



AUSGABE

Canon Drucklösungen – sicher, kosteneffektiv und multifunktional

Auf dem Weg zu digitalen Prozessen profitieren Organisationen im Gesundheitswesen von der hohen Funktionalität moderner Multifunktionssysteme. Mit regelbasiertem Drucken ermöglichen aktuelle Modelle eine vollständige Transparenz sowie die Kontrolle über das Druckvolumen und tragen so dem hohen Kostendruck ebenso Rechnung wie den Datenschutzanforderungen. Weiteres Einsparpotenzial eröffnen die hohe Energieeffizienz der Canon Drucksysteme sowie das Managed Print Services, das die Auslagerung von Druckaufgaben ermöglicht und so die eigenen Mitarbeiter wirksam entlastet. Auf Wunsch analysieren unsere Experten die Druckgewohnheiten und die Dokumenten-Infrastruktur in Organisationen und erarbeiten eine maßgeschneiderte Lösung.



NUTZEN

INTELLIGENTES INFORMATIONSMANAGEMENT FÜR EFFIZIENTE E-HEALTH- PROZESSE

Die Digitalisierung bietet die Chance, den vielfältigen Herausforderungen im Gesundheitswesen durch optimierte Prozesse und eine effizientere Kommunikation zu begegnen. Ein verbesserter Informationsfluss durch moderne Informations- und Dokumenten-Management-Lösungen kommt nicht nur den Patienten zugute, sondern verhilft allen Akteuren in der Behandlungskette zu einer höheren Effizienz und verringerten Kosten.

Wir beraten Sie, wie papierbasierte Informationen kostensparend digitalisiert und in die elektronische Patientenakte integriert werden können. Mit unserer Expertise stehen wir Ihnen als kompetenter Partner bei der Einführung sicherer E-Health-Prozesse zur Seite und unterstützen Sie außerdem bei der Erfüllung von Archivierungs- und Dokumentationspflichten sowie beim Abbau von Papieraktenbeständen durch rechtssicheres ersetzendes Scannen.

NUTZEN KOMPAKT



SCHLANKERE PROZESSE



ADMINISTRATIVE ENTLASTUNG



VERBESSERTE KOMMUNIKATION
ZWISCHEN DEN EINZELNEN AKTEUREN



SICHERHEIT DER INFORMATIONEN



TRANSPARENZ ÜBER
INFORMATIONEN UND KOSTEN



KOSTENKONTROLLE UND EINSPARUNG



ENERGIEEFFIZIENZSTEIGERUNG

ZUSATZINFO – E-HEALTH-GESETZ



Elektronische Gesundheitsakte und E-Rezept: Nachbarländer mit digitalem Vorsprung

Die große Mehrheit der 83 Millionen potenziellen Patienten in Deutschland zeigt sich bereit für die digitale Transformation: Laut einer aktuellen Studie erwarten drei Viertel der Deutschen, dass digitale Lösungen die Gesundheitsversorgung verbessern.² Zwei Drittel der Bundesbürger würden nach einer Studie der Bitkom die E-Akte nutzen (65 Prozent), beinahe ebenso viele (63 Prozent) das E-Rezept. Ziel des E-Health-Gesetzes ist es, die Chancen der Digitalisierung für die Gesundheitsversorgung zu nutzen und eine schnelle Einführung medizinischer Anwendungen für die Patientinnen und Patienten zu ermöglichen.³

Die Möglichkeiten der E-Akte sind dabei vielseitig. So können Patienten sich neben der naheliegenden Speicherung der Behandlungshistorie (87 Prozent) weitere Einsatzmöglichkeiten vorstellen. So zum Beispiel die Integration eines digitalen Impfpasses (98 Prozent), einen digitalen

Medikationsplan (91 Prozent) oder auch die Integration von Daten aus anderen medizinischen Apps.⁴

Dieser Entwicklung und diesen Einsatzmöglichkeiten liegt jedoch eine Voraussetzung zugrunde: Die Digitalisierung der Daten.

Andere europäische Länder sind auf dem Weg zu einem digitalen Gesundheitswesen deutlich weiter und haben digitale Technologien bereits fest in ihr Gesundheitssystem integriert. Beispiele sind die elektronische Gesundheitsakte (ELGA) in Österreich oder das elektronische Rezept in Schweden, Dänemark und Estland. Eine Untersuchung der Bertelsmann Stiftung zeigt den digitalen Aufholbedarf im deutschen Gesundheitssystem: Demnach belegt Deutschland bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen Platz 16 von 17 im europäischen Ländervergleich.⁵

Weitere Informationen zu E-Health:
www.bundesgesundheitsministerium.de/

² https://www.soprasteria.de/docs/librariesprovider33/studien/studie-healthcare-2019/.pdf?sfvrsn=6a2ffe5b_2

³ www.bundesgesundheitsministerium.de/e-health-initiative.html

⁴ <https://www.bitkom-research.de/de/pressemitteilung/e-health-sichert-die-medizinische-versorgung-der-zukunft>

⁵ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems/#ci203567>



MEHR ZUM THEMA

[CANON.DE/GESUNDHEITSWESEN](https://www.canon.de/gesundheitswesen)

Starten Sie gemeinsam
mit uns in die Zukunft.

Folgen Sie uns auf:



Kontaktieren Sie uns:

E-Mail: business-bytes@canon.de

Tel.: **0800-62372537**

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld

Tel. +49 2151 345 0
Fax +49 2151 345 102

[canon.de](https://www.canon.de)

©Canon Deutschland 2019

Stand: Oktober 2019

Canon
